

- Punkt 127: Finanzierung und Liquidation der Übergangsbehörde der Vereinten Nationen in Kambodscha
- Punkt 128: Finanzierung der Schutztruppe der Vereinten Nationen, der Operation der Vereinten Nationen zur Wiederherstellung des Vertrauens in Kroatien, der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen und des Hauptquartiers der Friedenstruppen der Vereinten Nationen
- Punkt 129: Finanzierung der Operation der Vereinten Nationen in Somalia II
- Punkt 130: Finanzierung der Liquidation der Operation der Vereinten Nationen in Mosambik
- Punkt 131: Finanzierung der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern
- Punkt 132: Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien
- Punkt 133: Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Haiti
- Punkt 134: Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Liberia
- Punkt 135: Finanzierung der Hilfsmission der Vereinten Nationen für Ruanda
- Punkt 136: Finanzierung des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht
- Punkt 137: Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Tadschikistan
- Punkt 138: Verwaltungs- und haushaltstechnische Aspekte der Finanzierung der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen
- Punkt 149: Bericht des Generalsekretärs über die Aktivitäten des Amtes für interne Aufsichtsdienste
- Punkt 151: Bericht des Internationalen Strafgerichts zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind
- Punkt 159: Personalmanagement
- Punkt 160: Finanzierung des Internationalen Strafgerichts zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind
- Punkt 163: Stärkung des Systems der Vereinten Nationen.

2. Beschlüsse aufgrund der Berichte des Ersten Ausschusses

50/417. Ausbildung und Information auf dem Gebiet der Abrüstung

Auf ihrer 90. Plenarsitzung am 12. Dezember 1995 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Ersten Ausschusses³⁷.

50/418. Überprüfung der Verwirklichung der Erklärung über die Festigung der internationalen Sicherheit

Auf ihrer 90. Plenarsitzung am 12. Dezember 1995 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses³⁸, den Punkt "Überprüfung der Verwirklichung der Erklärung über die Festigung der internationalen Sicherheit" in die vorläufige Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

50/419. Reduzierung der Militärhaushalte

Auf ihrer 90. Plenarsitzung am 12. Dezember 1995 nahm die Generalversammlung Kenntnis von dem Bericht des Ersten Ausschusses³⁹.

50/420. Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen und deren Einsatzmitteln unter allen Aspekten

Auf ihrer 90. Plenarsitzung am 12. Dezember 1995 beschloß die Generalversammlung auf Empfehlung des Ersten Ausschusses⁴⁰ und unter Hinweis auf ihren Beschluß 49/427 vom 15. Dezember 1994, den Punkt "Nichtverbreitung von Massenvernichtungswaffen und deren Einsatzmitteln unter allen Aspekten" in die vorläufige Tagesordnung ihrer einundfünfzigsten Tagung aufzunehmen.

50/421. Rationalisierung der Arbeit und Reform der Tagesordnung des Ersten Ausschusses

Auf ihrer 90. Plenarsitzung am 12. Dezember 1995 ersuchte die Generalversammlung den Vorsitzenden des Ersten Ausschusses auf Empfehlung des Ersten Ausschusses⁴¹ und unter Begrüßung der Fortschritte bei der Rationalisierung und Verbesserung der Arbeit des Ersten Ausschusses, die Konsultationen über die weitere Rationalisierung der Arbeit des Ausschusses fortzusetzen, mit dem Ziel, seine Effektivität weiter zu verbessern, und beschloß, die Behandlung des Punktes "Rationalisierung der Arbeit und Reform der Tagesordnung des Ersten Ausschusses" bis zu ihrer zweiundfünfzigsten Tagung zurückzustellen und ihn in die vorläufige Tagesordnung dieser Tagung aufzunehmen.

³⁷ A/50/578.

³⁸ A/50/580, Ziffer 7.

³⁹ A/50/581.

⁴⁰ A/50/590 und Korr.1, Ziffer 72.

⁴¹ A/50/599, Ziffer 6.